

Inhalt

Einleitung: Zielstellung und Aufbau	7
1. Grundsätzliche Erwägungen zu “Erziehung”, “Unterricht” und “Bildung”	11
1.1. Der sprachwissenschaftliche, erkenntnis- und begriffstheoretische Aspekt	11
1.2. Der anthropologische Aspekt	25
1.3. Der pädagogisch-didaktische Aspekt	42
1.4. Der institutionstheoretische Aspekt	57
2. Handlungstheoretische Vorüberlegungen	79
2.1. Der Handlungsbegriff aus der Perspektive einer “allgemeinen Handlungstheorie”	79
2.2. Allgemeine Struktur zur Konstituierung und Beschreibung von “Handlungen”	87
3. Erziehen und Unterrichten als Handeln	93
3.1. Struktur zur Konstituierung und Beschreibung von “Handlungen” als “Erziehungshandlungen”	93
3.2. Struktur zur Konstituierung und Beschreibung von “Handlungen” als “Unterrichtshandlungen”	101
4. Pädagogische und didaktische Grundsätze als orientierende Leitlinien für erzieherisches und unterrichtliches Handeln	109
5. Ein Handlungskonzept für die Analyse, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Unterricht	133

6. Erziehungs- und Unterrichtstheorie als schulpädagogische und schuldidaktische Handlungstheorie	145
7. Der Anspruch einer “Schule zum Kinde und Jugendlichen hin”: erzieherisches und unterrichtliches Handeln institutionell sicherstellen	158
8. Lehrerbildung - oder: Von der Professionalisierung der Lehrer aus handlungstheoretischer Sicht	168
Literatur	185